

## Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 21.2.2012

### **Paraffinanlandungen Fischland-Darß-Hiddensee Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen**

Auf einer Länge von ca. 25 Kilometer wurden zwischen Rosenort und der Nord-Ost-Grenze Darßer-Ort Paraffinklumpen gefunden. Es handelt sich um einzelne Anlandungen auf einer Breite von ca. 12 m. Die Paraffinklumpen haben einen Durchmesser bis zu 25 cm. Vereinzelt wurden auch Paraffinklumpen auf Hiddensee entdeckt.

Auf Ersuchen des Umweltministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat das Havariekommando die Gesamteinsatzleitung heute um 9:45 Uhr übernommen.

Die Reinigungsarbeiten wurden begonnen. Ein Hubschrauber der Bundespolizei/See überfliegt das See- und Strandgebiet, um einen genauen Lageüberblick zu bekommen. Strandläufer beobachten die betroffenen Gebiete. Ein Driftmodell wurde erstellt, um vorherzusagen wann und wo mit weiteren Paraffinanlandungen zu rechnen ist. Mitarbeiter des Havariekommandos sind auf dem Weg nach Mecklenburg-Vorpommern.

Von den Paraffinklumpen wurden Proben gezogen, um möglicherweise einen Verursacher identifizieren zu können.

Bereits gestern hatte die Wasserschutzpolizei Rostock Verschmutzungen durch Paraffinklumpen zwischen Darßer Ort und Campingplatz Graal-Müritz gemeldet. Auch auf Hiddensee waren Paraffinklumpen entdeckt worden.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel  
Leiterin Pressestelle  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721- 567-170  
[uwindhoevel@havariekommando.de](mailto:uwindhoevel@havariekommando.de)